

Völl Freud ohne Nachwuchssorgen

Kinderkarneval im Gemeindesaal

Heidhausen. Wenn Clowns mit Prinzessinnen tanzen und Cowboys mit Indianern gemeinsam das Lasso herausholen, dann ist endlich wieder Karneval! Und wie jedes Jahr ist es schon eine lieb gewonnene Tradition, dass die 1. Große KG Völl Freud aus Werden ihre berühmte Kindersitzung durchführt! Schon zum zweiten Mal in Folge fand das Ereignis im Jona-Gemeindesaal an der Heidhauser Straße statt. Trotz widriger Witterungsbedingungen fanden ca. 150 kleine und große Jecken den Weg zur Völl Freud.

Unter den Klängen des Fanfarencorps zog Präsidentin Astrid Husemann gemeinsam mit dem Kinderprinzenpaar der Stadt Essen in den voll besetzten Saal ein. Seine Tollität Prinz Leon I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Assindia Melissa I. begrüßten alle Kin-

der im Saal und schon konnte es losgehen.

Büttenredner Damian zeigte, was selbst der Nachwuchs im Karneval so alles kann. Doch auch die eigenen Gruppen des Vereins wussten zu überzeugen. Ob die Tanzgarde mit Trainerin Sigrid Notthoff oder die vielen Einzelkünstler - vor der Leistung kann man nur die Narrenkappe ziehen.

Das Tanzmariechen Svenja Winkelmann mit dem neuen, modischen Outfit konnte ebenso überzeugen wie Büttenrednerin Alexandra Bühne. Nachdem das Fanfarencorps unter Leitung von Sascha Beier zum Schunkeln und Mitsingen animiert hatte, konnte auch die jüngste Gruppe überzeugen, denn die Völl-Freud-Bambini zeigten mit ihren Eskimo-Tanz, dass selbst die Jüngsten schon eine große Begabung haben.